

Das blaue Wunder

Ausstellung über Färberei Fromholzer

Regen/Ruhmannsfelden. Seit dem 17. Jahrhundert sind die Färber und Blaudrucker der Familie Fromholzer in Niederbayern nachweisbar, anfangs in Vilshofen, dann in Straubing und schließlich in Ruhmannsfelden im Bayerischen Wald. Immer sind sie auf der Suche nach neuen Mustern und Färberezepturen. Auf ihren Wanderschaften als Gesellen kommen sie bis nach Königsberg oder Lugano.

In den 1870er Jahren wandern einige Fromholzers gar nach Amerika aus. Doch stets wird der Familienbetrieb weitergeführt und mit allen Betriebsgeheimnissen an die nächste Generation übergeben. Druck- und Färbetechniken kommen und gehen, die Fromholzers bleiben ihrem Handwerk treu, bis heute. Josef Fromholzer, Jahrgang 1926, ist inzwischen einer der letzten Meis-

ter seines Standes. 2018 wurde die jahrhundertealte Technik der Stoffveredelung mit Blaudruck in die Unesco-Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum kann man von 7. Juni bis 8. September in die über 375-jährige Geschichte der Färberwerkstatt Fromholzer eintauchen und sein blaues Wunder erleben. Anhand von Dokumenten, Objekten, Handwerksgerätschaften und erläuternden Videostationen lernt man neben der Familientradition auch die Kunst des Färber- und Blaudruckerhandwerks im Wandel der Zeit kennen. Ein Rahmenprogramm und museumspädagogische Angebote runden die täglich geöffnete Ausstellung ab. Weitere Infos unter www.nlm-regen.de und unter www.fromholzer.de. – bb